



Hygienekonzept DAMME.

Orchester-/ Chorfahrt des Alten Gymnasiums.

AGO, 10. November

Liebe Damme-Fahrer!

Unsere Probenfahrt rückt näher. Gleichzeitig, es wird euch nicht überraschen, müssen wir über Sicherheitsfragen nachdenken, in diesen Zeiten besonders über Corona.

(A) Es gelten sowieso dieselben Regeln wie immer.

- **Oberstes Gebot ist Sicherheit.**
- **Aber: Genauso oberstes Gebot ist Fairness**
- **Alkohol ist komplett verboten.**
- **Trennungs-Regel (bisher: Aufstiegs-Regel). Niemand hat etwas im anderen Trakt / im anderen Stockwerk zu suchen, schon garn nicht bei den Größeren.**
- **Vom Gelände gehen nur im Hellen. Und zu dritt. Und abmelden. Und Vorsicht an der Straße! (aber wirklich).**
- **Türen nicht verschlossen halten.**
- **Kein Feuer auf den Stuben.**
- **Türen sind Türen und Fenster sind Fenster.**

(B) Neu sind Reglements in Corona-Zeiten. HAMLET.

Ich nenne unser Sicherheitskonzept die HAMLET-Regel.

- **Hygiene / Hände sauber**
- **Abstand**
- **Maske**
- **Lüften**
- **Erfassung**
- **Testen. (GEIMPFT IST DAS BESSERE GETESTET.)**

(1) Das Wichtigste ist zunächst die Zimmerverteilung.

Es wird eine einfache Verteilung nach Gender und Jahrgang geben. Wir teilen ganz stumpf zu. Aber wir geben Erlaubnis, INNERHALB GENDER / JAHRGANG nach Freundschafts- Gruppen zu tauschen. Näheres machen wir vor Ort.

(1a) Vor Ort: Schlüsselei

Die Schlüsselverteilung machen wir diesmal draußen, auf Zuruf. wir sind auch nur 70 Leute, da geht das schneller.

(2) Das Zweite ist die Chorsaal-Frage.

- Der Chor singt diesmal in einem der großen Gruppenräume. Wo, klären wir vor Ort.
- Die Kapelle ist schöner, aber zu schlecht lüftbar.
- LÜFTEN ist entscheidend.
- Eine Kohlendioxid-Ampel wird uns helfen, die Luftqualität zu kontrollieren. Vor allem im Chor.
- Wenn der Wert zu hoch wird, gibt's Pause draußen.

(2a) Chor Sitzordnung. Chor.

- Mein Vorschlag wäre eine feste Sitzordnung für Chor, da darf es kein Kreuz und Quer geben.
- Darum Vorschlag: Die erste Probe am Mittwoch ist diesmal CHOR VORRANG (Mittwoch, 17 Uhr).
- Da wird die Chor-Sitzordnung festgelegt, jeder hat dann seinen Platz. Dann möglichst nicht mehr ändern.

(3) Das Dritte ist die Frage der Essens-Schlange.

- Mein Vorschlag als Spielregel: Alle, die in den Speisesaal kommen, NEHMEN PLATZ.
- In der Schlange dürfen nicht mehr als 10 (? 8?) stehen. Das große Schlangengewusel von sonst dürfen wir diesmal nicht machen.
- REINKOMMEN. HINSETZEN. Wenn Platz ist, anstellen. ABSTAND HALTEN. MASKE.
- (Dadurch wird die Essenausgabe nicht langsamer, jeder kriegt im Schnitt genauso schnell sein Essen wie sonst auch.)
- Wir versuchen durch etwas gestaffelten Probenschluss etwas zu entlasten, aber das bringt nur wenig, denn Freundinnen und Freunde wollen gern zusammensitzen, auch über die „Grenze“ zwischen Chor und Orchester hinweg.

(4) Kein Socializing DRINNEN.

- Draußen geht alles.
- Aber: Kein Tanzabend.
- Kein Bunter Abend diesmal:-)
- Keine Flur-Parties. (Aber auch keine größeren Ansammlungen in den Stuben.)
- Vielleicht machen wir einen schönen Nachspaziergang um den See? Oder in die Stadt?
- Aber: Gemütlich im Speisesaal oder wo genügend Platz ist beisammen Sitzen wird auch diesmal wieder gehen. Na klar.

(6) Maske

- Im Prinzip herrscht Maskenpflicht.
- Innerhalb der Stuben nicht.
- Für Bläser und Chor während der Proben nicht.
- Im Speisesaal AM PLATZ nicht. Weg vom Platz aber doch.

(5) Testen, testen, testen

- Wir nehmen Testkits und CO2-Ampel mit. Test-Regel nach Ansage
- Getestet ist gut, geimpft ist besser.
- Aber es kann sein, dass wir auch die Geimpften täglich durchtesten lassen. Besser ist besser.

Dies ist erst ein Entwurf. Wir sitzen noch dran.

Liebe Grüße auch von Herrn Wilken, Frau Jacobs, Herrn Zweigert

Beiderwieden

BW